



Gegenanträge und Wahlvorschläge

Ordentliche Hauptversammlung der K+S Aktiengesellschaft

am Donnerstag, 12. Mai 2022, 10:00 Uhr,
die aufgrund der Covid-19-Pandemie als virtuelle
Hauptversammlung ohne physische Präsenz der
Aktionäre oder ihrer Bevollmächtigten stattfindet.



Nachfolgend finden Sie alle zugänglich zu machenden Anträge und gegebenenfalls Wahlvorschläge von Aktionären zu bestimmten Punkten der Tagesordnung der ordentlichen Hauptversammlung der K+S Aktiengesellschaft am 12. Mai 2022.

Die Anträge und deren Begründungen geben die uns mitgeteilten Ansichten der Verfasser wieder. Sie wurden unverändert und ohne Überprüfung durch uns in das Internet eingestellt, soweit sie zugänglich zu machen sind.

Aktualisiert am: 6. April 2022



Zu Tagesordnungspunkt 2: Beschlussfassung über die Gewinnverwendung

Der Gesellschaft ist ein Gegenantrag des Aktionärs Andreas Seidl zugegangen, den wir nachstehend veröffentlichen.

A

Von: Andreas Seidl [REDACTED]
Gesendet: Samstag, 2. April 2022 23:04
An: K+S Investor-Relations <investor-relations@k-plus-s.com>
Cc: Andreas Seidl [REDACTED]; Frost, Nathalie <Nathalie.Frost@k-plus-s.com>
Betreff: [EXT] Anträge zur Hauptversammlung 2022

This message was sent from an **EXTERNAL SENDER** – be **CAUTIOUS**, particularly with links and attachments.
This message was sent from an **EXTERNAL SENDER** – be **CAUTIOUS**, particularly with links and attachments.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe diese Woche mit Frau Frost aus ihrem Unternehmen telefoniert und mit ihr schon über meinen Wunsch zum Stellen eines Abstimmungsantrages auf der Hauptversammlung von K+S am 12. Mai 2022 gesprochen.

Ich bin langjährig gebeutelter Aktionär der K+S AG

Andreas Seidl
[REDACTED]

Ich möchte folgenden Antrag auf der Hauptversammlung am 12.05.2022 stellen:

1. Antrag: Auszahlung einer Dividende von 1 Euro je K+S Aktie für das Geschäftsjahr 2021.
Die K+S AG hat mit dem Verkauf der amerikanischen Salzsparte einen Milliardenlös erzielt. Die Aktionäre von K+S sollten hieran mindestens mit einem Euro je Aktie beteiligt werden. K+S macht aktuell ein super Geschäft mit dem Verkauf seiner Produkte. Die Aktionäre mussten über viele Jahre große Managementfehler ertragen. Aus diesem Grund sollen die Aktionäre mit einer guten Dividende am Unternehmensgewinn beteiligt werden. Der Vorstand sollte sich in Zukunft viel stärker verpflichtet fühlen den Eigentümern des Unternehmens eine gute Dividende auszuschütten. Im Bestfall sollte dies in Zukunft auch unterjährig erfolgen.

Bitte nehmen Sie diesen Antrag zur Abstimmung auf der HV 2022 auf.

Ich bitte um eine entsprechende Rückinformation bis Mitte nächster Woche.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Seidl



Gemeinsame Stellungnahme der Verwaltung

Die Verwaltung hält an ihren am 31. März 2022 im Bundesanzeiger bekannt gemachten Beschlussvorschlägen fest.

Zu dem Gegenantrag des Aktionärs Andreas Seidl nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Unsere neue Dividendenpolitik sieht grundsätzlich eine Basisdividende von 15 Cent je Aktie vor. Diese kann bei guter wirtschaftlicher Entwicklung um einen diskretionären Betrag erhöht werden. Dabei werden zusätzlich mehrere Faktoren berücksichtigt, insbesondere die Bilanzstruktur, die erwartete Geschäftsentwicklung sowie die Entwicklung des bereinigten Freien Cashflows (siehe auch Geschäftsbericht 2021, S. 135).

Der Dividendenvorschlag berücksichtigt einerseits den erfolgreichen Verkauf der bisherigen Operativen Einheit Americas, die daraus resultierende umfangreiche Entschuldung, das im Jahr 2021 durch die Wertaufholung stark positive bereinigte Konzernergebnis nach Steuern, das auch ohne diese Wertaufholung positiv gewesen wäre, sowie den daraus resultierenden Bilanzgewinn der K+S Aktiengesellschaft. Andererseits wird mit dem Dividendenvorschlag auch den derzeit vorherrschenden Unsicherheiten im Zusammenhang mit den geopolitischen Rahmenbedingungen Rechnung getragen.

Vor diesem Hintergrund schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung am 12. Mai 2022 vor, für das Geschäftsjahr 2021 eine Dividende in Höhe von 0,20 € je Aktie zu beschließen (Vorjahr: 0 € je Aktie). Damit würden 41% des bereinigten Freien Cashflows aus dem Geschäftsjahr 2021 ausgeschüttet werden.

K+S Aktiengesellschaft
mit Sitz in Kassel

Vorstand und Aufsichtsrat